

## NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche  
1. Sitzung des Stadtrates  
am Montag, den 09.02.2015  
im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

..... Mitglieder des Stadtrates sind anwesend.

### TAGESORDNUNG:

3. Vollzug der Gemeindeordnung;  
Nachrücken des Herrn Florian Pronold als Listennachfolger;  
Nichtannahme des Ehrenamtes - Ablehnung der Wahl  
Abteilung I
4. Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes;  
Nachrücken von Herrn Konrad Rankl in den Stadtrat  
Vereidigung von Herrn Konrad Rankl  
Abteilung I
5. Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates;  
Neubesetzung  
Abteilung I
9. Errichtung eines gemeinsamen Vereinsheimes mit zwei geschlossenen  
Sommerstockbahnen  
Vorstellung der aktuellen Planung, Auswahl der Treppenhausfassade, Genehmigung  
der abgeänderten Kostenberechnung, Ermächtigung an Herrn Oberbürgermeister zur  
Erteilung des Auftrages Baumeisterarbeiten  
Sachgebiet 40Sachgebiet 42
- 9.1 Errichtung eines gemeinsamen Vereinsheims mit zwei geschlossenen  
Sommerstockbahnen im Unteren Sommerfeldweg 7, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 1180  
und 830/5 der Gemarkung Fischerdorf durch die Stadt Deggendorf;  
hier: Erteilung der Baugenehmigung
10. Bürgerbegehren: Kein Hochhaus im Bebauungsgebiet "Die Bogen" zwischen  
Hochschule und Altstadt  
1. Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens  
2. Feststellung des Unterschriftenergebnisses  
Rechtsamt
11. Beschluss eines zweiten Bürgerentscheids durch den Stadtrat (Ratsbegehren)  
Rechtsamt

12. Festlegung der Regeln für die Bürgerentscheide
  1. Festlegung der Regularien für die Vorbereitung und Durchführung der Bürgerentscheide
  2. Festlegung des Abstimmungstages
  3. Festlegung der Reihenfolge der Bürgerentscheide
  4. Stichfrage
  5. Gestaltung des Stimmzettels
  6. Bestimmung des Abstimmungsleiters und Vertreters
  7. Festlegung der Entschädigung für die Abstimmungsorgane
  8. Festlegung der Bevollmächtigung bei Briefwahl
  9. Festlegung Inhalt und Umfang der Info-Broschüre zu den Bürgerentscheiden  
Rechtsamt
  
13. Vorbereitung der Rechnungslegung 2014;  
Übertragung von Haushalts-Einnahme- und Ausgaberesten in das Rechnungsjahr 2015  
Sachgebiet 20
  
14. Bekanntgabe des Entwurfes der Haushaltssatzung 2015 des Zweckverbandes Donau-Hafen-Deggendorf  
Sachgebiet 20
  
15. Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG);  
Bestätigung des gewählten stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr  
Deggendorf  
Sachgebiet 30
  
16. Vollzug des Gesetzes über den Ladenschluss (LadschlG);  
Änderung der Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage;  
Antrag des Stadtmarketing-Arbeitskreises "Handel- und Dienstleistungen" auf Verlegung  
der verkaufsoffenen Sonntage  
Sachgebiet 30

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

*Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.*

Geschäftsordnungsantrag von Herrn Stadtrat Prof. Grabmeier:

Herr Stadtrat Prof. Grabmeier stellt den Geschäftsordnungsantrag, den Top 7 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Das Wohl der Allgemeinheit ist hier nicht in Gefahr. Es geht um kein Geschäftsgeheimnis, kein gewerblicher Betrieb eines Vereins und auch sonst nichts Schützenswertes. Dazu kommt, dass die beiden gemeinnützigen Vereine dieses Thema bereits in ihren Mitgliederversammlungen öffentlich diskutierten.

Sollte der Stadtrat die öffentliche Behandlung nicht zulassen, besteht die Gefahr, dass rechtswidrig gehandelt wird. Sollte in der Gegenrede nachvollziehbare Gründe genannt werden, wird der Geschäftsordnungsantrag zurückgenommen.

Herr Maier zur Gegenrede:

Herr Maier informiert darüber, dass in § 21 Abs. 1 eindeutig geregelt ist, z. B. Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag, den Top 7 in öffentlicher Sitzung zu behandeln, abstimmen.

Der Stadtrat lehnt mit **29 : 7 Stimmen** den Geschäftsordnungsantrag ab.

TOP 3      Gegenstand:  
Vollzug der Gemeindeordnung;  
Nachrücken des Herrn Florian Pronold als Listennachfolger;  
Nichtannahme des Ehrenamtes - Ablehnung der Wahl

---

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 36**

1. Der Amtsverlust der ehemaligen Stadträtin Heidi Vaitl wird bestätigt.
2. Dem Antrag von Herrn Florian Pronold auf Nichtannahme des Stadtratsmandates wird zugestimmt.

- TOP 4      Gegenstand:  
Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes;  
Nachrücken von Herrn Konrad Rankl in den Stadtrat  
Vereidigung von Herrn Konrad Rankl
- 

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 36 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 36**

Herr Konrad Rankl wird als Listennachfolger der SPD Deggendorf in den Stadtrat berufen.

Herr Rankl spricht die Eidesformel gem. Art 31 Abs. 5 der GO nach.

Der Vorsitzende gratuliert im Namen des gesamten Stadtrates Herrn Rankl zur Berufung in den Stadtrat.

- TOP 5      Gegenstand:  
Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates;  
Neubesetzung
- 

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 37 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 37**

Der Bestellung des Herrn Konrad Rankl als Mitglied und stellvertretendes Mitglied in der Nachfolge von Frau Heidi Vaitl wird entsprechend dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 5. Februar 2015 zugestimmt.

Herr Rankl übernimmt in der Nachfolge die Sitze von Frau Vaitl in den Ausschüssen des Stadtrates.

- TOP 9      Gegenstand:  
Errichtung eines gemeinsamen Vereinsheimes mit zwei geschlossenen  
Sommerstockbahnen  
Vorstellung der aktuellen Planung, Auswahl der Treppenhausfassade,  
Genehmigung der abgeänderten Kostenberechnung, Ermächtigung an Herrn  
Oberbürgermeister zur Erteilung des Auftrages Baumeisterarbeiten
- 

**Getrennte Abstimmung: abweichend vom Beschlussvorschlag**

1. Der Sachstandsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat beschließt mit *37 : 1 Stimme*:

2. Die Differenz i.H.v. 154.000 € zur bereits genehmigten Bausumme von 804.000 € wird überplanmäßig für den Haushalt 2015 genehmigt. Die Deckung erfolgt mit den zu erwartenden Förderbeträgen.

Der Stadtrat beschließt mit *26 : 11 Stimmen*:

3. Der Stadtrat entscheidet sich zu Alternative Nr. 1

Der Stadtrat beschließt *37 : 0 Stimmen*:

(Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil)

4. Der Stadtrat erteilt Herrn Oberbürgermeister die Ermächtigung, den Auftrag der Baumeisterarbeiten sofort nach erfolgter Angebotsprüfung zu erteilen, um den geplanten Termin des Baubeginns einzuhalten. Der Stadtrat wird in einer seiner nächsten Sitzungen über die Vergabe informiert.

TOP 9.1    Gegenstand:  
Errichtung eines gemeinsamen Vereinsheims mit zwei geschlossenen Sommerstockbahnen im Unteren Sommerfeldweg 7, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 1180 und 830/5 der Gemarkung Fischerdorf durch die Stadt Deggendorf; hier: Erteilung der Baugenehmigung

---

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 38    Nein-Stimmen: 0    Gesamt: 38**

1. Der Sachstandsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Baugenehmigung wird, wie vorgeschlagen, unter den genannten Auflagen und Bedingungen erteilt.

TOP 10    Gegenstand:  
Bürgerbegehren: Kein Hochhaus im Bebauungsgebiet "Die Bogen" zwischen Hochschule und Altstadt  
1. Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens  
2. Feststellung des Unterschriftenergebnisses

---

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 33**

1. Von 2231 eingereichten Unterschriften werden nach dem Bürgerverzeichnis (ab dem 13.01.2015, Tag der Einreichung des Bürgerbegehrens) 2064 Unterschriften als gültig und 167 als ungültig festgestellt.
2. Es wird festgestellt, dass alle weiteren Zulässigkeitsvoraussetzungen des Artikels 18a Gemeindeordnung für das Bürgerbegehren erfüllt sind. Das Bürgerbegehren ist zulässig.

TOP 11    Gegenstand:  
            Beschluss eines zweiten Bürgerentscheids durch den Stadtrat (Ratsbegehren)

---

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 4 Gesamt: 37**

Der Stadtrat beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheids mit folgender Fragestellung:

Sind Sie dafür, dass im Hochschulviertel Gebäude im Rahmen der Bauleitplanung mit bis zu 36 m Höhe zugelassen werden und deren Gestaltung durch Fachleute (vom Stadtrat bestimmt) begleitet wird?

TOP 12    Gegenstand:  
            Festlegung der Regeln für die Bürgerentscheide

1. Festlegung der Regularien für die Vorbereitung und Durchführung der Bürgerentscheide
2. Festlegung des Abstimmungstages
3. Festlegung der Reihenfolge der Bürgerentscheide
4. Stichfrage
5. Gestaltung des Stimmzettels
6. Bestimmung des Abstimmungsleiters und Vertreters
7. Festlegung der Entschädigung für die Abstimmungsorgane
8. Festlegung der Bevollmächtigung bei Briefwahl
9. Festlegung Inhalt und Umfang der Info-Broschüre zu den Bürgerentscheiden

---

**Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag**

**Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 3 Gesamt: 36**

1. In Anlehnung an den zweiten Teil, Abschnitt 1-6 der Mustersatzung zum Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (BBS) werden die Bürgerentscheide vorbereitet und durchgeführt.
2. Als Abstimmungstag für beide Bürgerentscheide wird Sonntag, der 22.03.2015 festgelegt. Die Abstimmung dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.
3. Das Ratsbegehren wird vor dem Bürgerbegehren auf dem Stimmzettel aufgeführt.
4. Der im Entwurf vorgelegte Wortlaut für die Stichfrage wird beschlossen.
5. Die Gestaltung des Stimmzettels wird gem. dem Entwurf beschlossen.
6. Zum Abstimmungsleiter wird der Leiter des Rechtsamtes, Herr Johann Maier, und als Vertreter der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Karl-Heinz Löffmann, bestimmt.
7. Die Entschädigung für die Mitglieder der Abstimmungsorgane beträgt 25 €.
8. Für die Erteilung von Abstimmungsscheinen zur Briefwahl wird folgende Abweichung von der Mustersatzung festgelegt:  
Abstimmungsscheine und die für die Briefwahl beizufügenden Unterlagen können an die stimmberechtigte Person oder an nahe Familienangehörige ausgehändigt werden. Dabei sind nahe Familienangehörige im Sinne dieser Bestimmung ausschließlich Eltern, Kinder, Ehegatten, **eingetragene Lebenspartnerschaften** und Geschwister. Nahe Familienangehörige müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.
9. Für die Informationsbroschüre zur Information der Stimmberechtigten vor der Abstimmung wird folgende Form und Umfang festgelegt: je eine Seite DIN A 4 für jeden Bürgerentscheid.  
**Die endgültige Gestaltung der Informationsbroschüre für die beiden Bürgerentscheide wird auf den Verwaltungsausschuss und dessen nächste Sitzung am 18.02.2015 übertragen.**

Gem. § 21 Abs. 3 der o.g. Mustersatzung sind spätestens am **14. Tag** vor der Abstimmung die Stimmberechtigten unter Beachtung des Art. 18a Abs. 15 der Gemeindeordnung über den Gegenstand und über die vom Gemeinderat mehrheitlich festgelegten und von den Vertretern eines Bürgerbegehrens vertretenen Auffassungen zum Bürgerentscheid zu unterrichten. Über Form und Umfang hat der Stadtrat zu entscheiden. Es wird vorgeschlagen, jedem Bürgerentscheid für die Darstellung seiner Auffassung, Fragestellung und Begründung eine DIN A 4 Seite in der durch die Stadt zu erstellenden Info-Broschüre zur Verfügung zu stellen.

TOP 13    Gegenstand:  
Vorbereitung der Rechnungslegung 2014;  
Übertragung von Haushalts-Einnahme- und Ausgaberesten in das  
Rechnungsjahr 2015

---

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**  
**Ja-Stimmen: 30 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 30**

1. Der Stadtrat beschließt die Bildung folgender, in der vorgelegten Zusammenstellung einzeln aufgeführter, Haushaltsreste zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2015:

<u>Stadt Deggendorf</u>	Haushaltseinnahmereste 2014	3.218.699,47 €
	Haushaltsausgabereste 2014	2.768.801,94 €
	aus Vorjahren	1.789.918,58 €
<u>Waisenhaus-Stiftung</u>	Haushaltseinnahmereste 2014	0,00 €
	Haushaltsausgabereste 2014	259.317,84 €
	aus Vorjahren	22.755,00 €
<u>Katharinenspitalstiftung</u>	Haushaltseinnahmereste 2014	100.000,00 €
	Haushaltsausgabereste 2014	109.408,28 €
	aus Vorjahren	0,00 €

2. Der Verwendung der Haushaltsmittel bei den Haushaltsstellen 6301.9500, 6311.9500 und 7812.9880 wird entsprechend der Darstellung im Sachvortrag zugestimmt.

TOP 14 Gegenstand:  
 Bekanntgabe des Entwurfes der Haushaltssatzung 2015 des Zweckverbandes  
 Donau-Hafen-Deggendorf

---

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**  
**Ja-Stimmen: 31 Nein-Stimmen: 2 Gesamt: 33**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2015 mit Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Donau-Hafen Deggendorf wird zur Kenntnis genommen.

TOP 15 Gegenstand:  
 Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFwG);  
 Bestätigung des gewählten stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen  
 Feuerwehr Deggendorf

---

**Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag**  
**Ja-Stimmen: 33 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 33**



Herr Bernd App, Dettterstraße 37, 94469 Deggendorf, wird als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Deggendorf bestätigt.

TOP 16    Gegenstand:  
Vollzug des Gesetzes über den Ladenschluss (LadschlG);  
Änderung der Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage;  
Antrag des Stadtmarketing-Arbeitskreises "Handel- und Dienstleistungen" auf  
Verlegung der verkaufsoffenen Sonntage

---

**zurückgestellt**

**Ja-Stimmen: 31    Nein-Stimmen: 2    Gesamt: 33**

Abgeschlossen mit TOP 17 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 25.03.2015

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser  
Oberbürgermeister

Ulrike Rissmann  
Schriftführer/-in